

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 24.

Dresden, am 18. December

1877.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. December 1877.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 140—143. — Entschuldigung. — Anzeigeerstattung des Abg. von Dehlshlägel über die Wahl des Abg. Ackermann im 5. städt. Wahlkreise. — Schlußberathung über den mündl. Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, eine Petition des Stadtgemeinderaths zu Altenberg um Bewilligung einer Beihilfe aus Staatsmitteln betr. (Antrag d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 44.) — Anzeige der Beschwerde- u. Petitionsdeputation, die Beschwerde Schwind's in Hohenstein, eine Schulangelegenheit betr. — Schlußberathung über den mündl. Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition der städtischen Collegien zu Hofweim um Verlegung der Garnison d. 18. Ulanenregiments nach dieser Stadt betr. (Bericht d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 45.) — Wiederholte Abstimmung über den Antrag des Abg. Dr. Stephani, den Antrag des Abg. Dr. Krause u. Genossen, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betr. (Anträge des Abg. Dr. Krause, der Referenten, des Vicepräsidenten Streit u. Gen. und des Abg. Dr. Stephani, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. Nr. 14, 40, 53 I u. II.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice, Dr. von Gerber und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Körner und Geh. Regierungsrath Königsheim, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 140.) Antrag der Referenten zur Schlußberathung über den Antrag des Herrn Abg. Dehmichen auf Abänderung des § 4 des Gesetzes vom 26. Mai 1834.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 141.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Chauffeegeld-einnehmers Hahn zu Hellendorf um Erhöhung seiner Pension u.

Präsident Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 142.) Mündlicher Bericht derselben Deputation über die Petition des Brauereibesizers Kühne in Lommatzsch um nachträgliche Gewährung eines Ablösungs- und Entschädigungsanspruchs für das ihm entzogene Braurecht.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 143.) Herr Abg. Freitag bittet wegen amtlicher Geschäfte um Urlaub bis 17. dieses Monats.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Für die heutige Sitzung, auch nachträglich für die gestrige, läßt sich der Herr Abg. Querner wegen Krankheit entschuldigen.

Herr Abg. von Dehlshlägel!

Abg. von Dehlshlägel: Ich habe der hohen Kammer im Namen der III. Abtheilung anzuzeigen, daß dieselbe, nachdem ihr nun die Acten über die Landtagswahl im 5. städtischen Wahlkreise vollständig zugegangen waren, sich der Prüfung dieser Wahl unterzogen und hierbei keinerlei Veranlassung zur Beanstandung der Wahl des Herrn Abg. Ackermann gefunden hat.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei dieser Anzeige. Damit sich der Saal noch etwas mehr füllt, wollen wir den zweiten Gegenstand zuerst und dann den dritten vornehmen und zuletzt erst zum ersten Gegenstande übergehen.